

Resolution des Samtgemeinderates Ahlden zum Neubau des Heidekreis-Klinikums (HKK)

Die Samtgemeinde Ahlden unterstützt die Planung eines Neubaus des Heidekreis-Klinikums (HKK) am Standort Bad Fallingbostel (F4).

Am 26. Juni 2020 hat der Kreistag auf Basis der Gutachtervorschläge als Standort Bad Fallingbostel für die Planungen eines Krankenhausneubaus in zentraler Lage mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit der Stimmen zugestimmt.

Die Ratsmitglieder der Samtgemeinde Ahlden sind sich einig, dass im angestrebten Neubau des Klinikums im Heidekreis viele Chancen liegen. Dabei ist der Neubau ein wichtiger Teil eines medizinischen Gesamtkonzeptes. Durch das Vorhalten aller Fachabteilungen unter einem Dach wird mit den medizinischen Angeboten an **einem** Standort für alle Bürgerinnen und Bürger des Heidekreises erreicht, eine möglichst qualitativ optimale, in die Zukunft gerichtete Gesundheitsversorgung, anzubieten.

Der Heidekreis und seine Städte und Gemeinden können sich den jetzigen Defizitenausgleich für zwei Krankenhäuser in Höhe von durchschnittlich jährlich ca. 10 Mio. € dauerhaft nicht leisten. Durch den Neubau eines zentralen Klinikums könnte eine solche Bezuschussung entbehrlich sein, die Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimiert und vor allen Dingen als „Lehrkrankenhaus“ die Mitarbeitergewinnung verbessert werden.

Die generelle Entscheidung, ob ein neues Krankenhaus gebaut wird, wird durch den Kreistag getroffen, wenn alle Zahlen, Daten und Fakten für diese zukunftsweisende Entscheidung vorliegen.

Voraussichtlich ab Sommer 2021 müssen Detailfragen geklärt werden, z. B.

- Medizinisches Gesamtkonzept
- Nachnutzung der Standorte Soltau und Walsrode
- Gesamtkosten des Neubaus.

Der Eigenanteil des Landkreises und das Finanzierungsgesamtkonzept müssen im weiteren Abstimmungsprozess vor entsprechenden Beschlüssen detailliert beraten werden. Dies ist in hohem Interesse aller (Samt-)Gemeinden und Städte unseres Landkreises, da sie mit der Kreisumlage auch ihren Anteil beisteuern werden und wollen.

Um den über Parteigrenzen hinweg mit deutlicher Mehrheit gefassten Beschluss eines möglichen Neubaus zu unterstützen, steht die Samtgemeinde Ahlden dem weiteren Planungsprozess des HKK und des Landkreises in Sachen Neubau unterstützend und konstruktiv gegenüber. Ziel muss es letztendlich sein, die zugesagten Fördermittel in Höhe von 130 Mio. € für die Umsetzung eines Neubaus des HKK zu sichern.

Ohne eine Finanzhilfe seitens des Bundes und des Landes ist ein Neubau für den Heidekreis **nicht** zu realisieren. Dazu müssen alle erforderlichen Antragsunterlagen bis Ende September 2021 beim zuständigen Sozialministerium vorliegen.

Für den vom Kreistag demokratisch beschlossenen Standort in Bad Fallingbostel ist die Zeitschiene bereits sehr eng, weil die Umsetzung des demokratischen Prozesses eines Bürgerentscheides schon eine gewisse Verzögerung mit sich bringt.

Ein anderer als der bisher beschlossene Standort F4 (Bad Fallingbostel) lässt sich objektiv nicht realisieren, wenn man das gesamte Projekt nicht gefährden will. Deshalb wird der

Bürgerentscheid, der einen Standort „bei Dorfmark“ fordert, **nicht** zu einem Neubau „bei Dorfmark“ führen, sondern den Neubau eines Klinikums in seiner Gänze **verhindern**.

Hinzu kommt eine neue Erkenntnis: Angesichts der Qualitätsanforderungen, die im jetzt vorliegenden Abschlussbericht der niedersächsischen Enquete-Kommission zur Krankenhausversorgung in Niedersachsen formuliert werden und der u. a. die Neustrukturierung der Krankenhauslandschaft zum Ziel hat, kann langfristig eine stationäre Versorgung im Heidekreis nur durch ein Gesamtklinikum sichergestellt werden.

Insofern unterstützen die Ratsmitglieder des Samtgemeinderates Ahlden den getroffenen Kreistagsbeschluss vom 26. Juni 2020 für ein neues Heidekreis-Klinikum in Bad Fallingbostal ausdrücklich und appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, ihr Abstimmungsrecht bei dem Bürgerentscheid wahrzunehmen und mit NEIN zum dort geforderten, nicht umsetzbaren Standort bei Dorfmark zu stimmen. Nur mit einem NEIN bekommt der Heidekreis ein neues, modernes und zentrales Klinikum, welches eine in die Zukunft gerichtete Gesundheitsversorgung sicherstellt.